

THINK-PAIR-SHARE-METHODE FÜR FEEDBACKRUNDEN

Wie funktioniert die Think-Pair-Share-Methode?

Bei dieser Methode beantwortet man Aufgaben erst einzeln (Think), dann in der Gruppe (Pair) und teilt die Ergebnisse dann mit dem Klassenverband (Share).

Diese Methode eignet sich z.B. für Feedbackrunden im Rahmen einer Produkt-Präsentation. Dafür werden die Lernenden in verschiedene Gruppen eingeteilt, um ein konkretes Kriterium eines Produkts zu bewerten. Die Urheber des Produkts erhalten separate Fragen zur Reflexion, deren Antworten sie im Anschluss an das gegebene Feedback mit dem Publikum teilen.

Nachdem das Produkt präsentiert wurde, halten die Gruppen ihre Antworten zum jeweiligen Kriterium handschriftlich oder digital erst einzeln fest, fassen ihr Feedback als nächstes in der Gruppe zusammen und teilen es dann durch einen Gruppensprecher im Klassenverband.

Wie viel Zeit benötigt die Methode?

Gerade, wenn die Methode neu eingeführt wird, benötigt sie Zeit zur Einübung. Die ersten Durchläufe können deshalb knapp 30 Minuten benötigen. Je geübter die Lernenden sind, desto schneller geht das Feedbackgeben unter Anwendung der Think Pair Share-Methode von der Hand.

Schritte für die digitale Variante der Think-Pair-Share-Methode:

1. Die Lehrkraft legt mit einem kollaborativen Tool wie Oncoo ein Placemat (unter folgendem [Link](#)) für die Klasse an und teilt den Link bzw. QR Code mit den Lernenden. Ein Tutorial zum Placemat anlegen finden Sie [hier](#).
2. Lernende werden in Gruppen eingeteilt und beantworten vorher erstellte Feedback-Fragen (1 Gruppe=1 Spalte) z.B. von einer [Taskcard](#):
 - a. Erst einzeln, dann werden Antworten je Gruppe zusammengefasst
 - b. Lehrkraft kann dann das Feedback speichern bzw. für alle zur Ansicht ablegen